

## *Ein- / Ausgabe der Distanzmatrizen*

Schreiben Sie ein Skript zur formatierten Ein- / Ausgabe von Matrizen. Speichern Sie das Skript als **distanzMatrix.m** ab.

Bei der Besetzung der Elemente der Matrix **distanzMatrix** der Größe **n** Zeilen und **m** Spalten ist Folgendes zu beachten:

- Die Diagonale der Distanzmatrix besteht aus Nullwerten.
- Der Benutzer/die Benutzerin gibt für **z < n** und für **s < m** die insgesamt **n \* m/2 - n** unterhalb der Diagonalen befindlichen Distanzen **distanzMatrix(z, s)** in die Matrix **distanzMatrix** ein. Die Benutzereingabe erfolgt mittels zweier geschachtelter **for**-Schleifen elementweise.
- Zwei geschachtelte **for**-Schleifen weisen den negativen Wert des Elements

**distanzMatrix ( z, s) d**

dem Matrixelement

**distanzMatrix( n-z, m-s)**

zu.

Eine Konsolenausgabe der Diastanzmatrix **distanzMatrix** erfolgt mittels zweier geschachtelter for-Schleifen und könnte wie folgt aussehen:

	<b>HL</b>	<b>HH</b>	<b>KI</b>	<b>HWI</b>
<b>HL</b>	0	-60	-80	-65
<b>HH</b>	60	0	-100	<b>x</b>
<b>KI</b>	80	100	0	<b>x</b>
<b>HWI</b>	65	<b>x</b>	<b>x</b>	0

Eventuell benötigte Tab-Abstände und Zeilenumbrüche sind bei Bedarf mit Hilfe der Formatierungsstrings "**\t**" bzw. mit "**\n**" zu erzeugen.